

# Produktivitätsverluste

Ermittlung der Ursachen im Bereich Elektrotechnik

Master-Thesis zur Erlangung des akademischen Grades  
Master of Business Administration in Bauwirtschaft  
eingereicht am Department für Bauen und Umwelt  
der Donau-Universität Krems

Christian Sahliger / 1465123

Wildon am, 29.07.2016

**Abstract – Masterthese****Titel: Produktivitätsverluste**

Untertitel: Ermittlung der Ursachen im Bereich Elektrotechnik

**Name AutorIn:**

Christian Sahliger

**Seitenanzahl:** 107**Co-AutorIn:****Seitenanzahl:****Hintergrund:**

Der wirtschaftliche Erfolg eines jeden Projektes ist direkt mit der Produktivität jedes einzelnen Mitarbeiters verbunden. Damit die Produktivität gemessen werden kann, wird die eingesetzte Arbeitszeit benötigt, die für eine Arbeit aufgewendet wurde. Daraus soll erkennbar werden, ob die kalkulierten Minuten für die erforderliche Arbeit stimmig sind. Bei Überschreitung dieser Zeitvorgaben soll erkennbar gemacht werden, aus welchen Gründen diese nicht eingehalten werden konnten.

**Hypothese:**

- Welcher Anteil der kalkulierten Zeiteinsätze ist produktiv?
- Welche Ursachen sind für die Unproduktivität ausschlaggebend und welche Leistungsgruppen sind davon am meisten betroffen?
- Wie decken sich die ermittelten Ursachen für Unproduktivität mit veröffentlichten Studien?

**Methode:**

- Auswertung von Zeitvorgaben, die den verantwortlichen Mitarbeitern am Anfang eines jeden Projektes übergeben werden, um zu kontrollieren, ob der Montageeinsatz den Vorgaben entspricht
- Auswertung der Ursachen bei Nichteinhaltung der Vorgaben mittels Gesprächen mit den verantwortlichen Bauleitern

**Ergebnisse:**

Das Ergebnis soll sein, dass sogenannte Produktivitätspotenziale und deren Ursachen ermittelt werden.

**BetreuerIn:** Mag. Erich Kremsmair, MBA**Weitergabe gesperrt:** Ja  | Nein **Datum:** 29.07.2016**Schlagnwortkatalog:** Produktivität, Produktivitätsverluste, Produktivitätspotenzial